Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 19 (1912)

Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

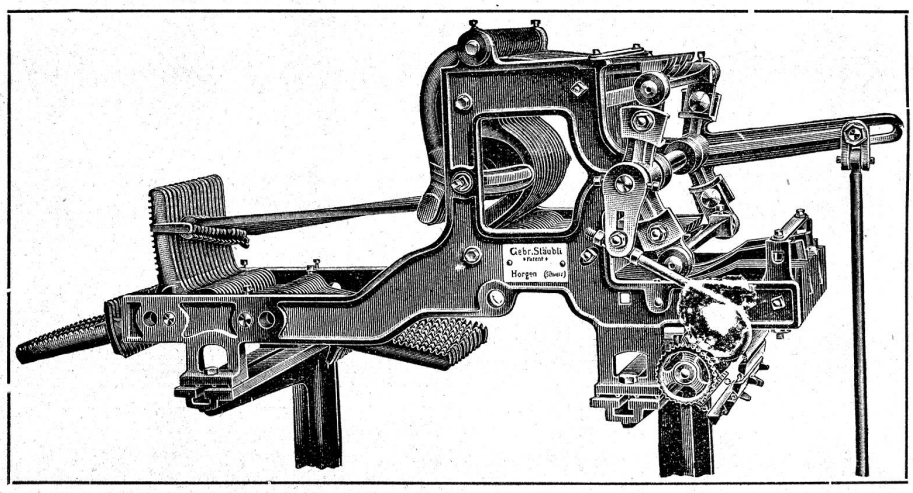
Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eternit! Eternitdecken
Bester Ersatz für defekte Decken in Fabriksälen
Erstellung ohne Betriebstörung

Gebr. Stäubli, Textilmaschinenfabrik, Horgen-Schweiz.

Filialen in Sandau (Böhmen) und Faverges (Hte-Savoie, France)



Patent-
Schaftmaschine
„IDEAL“
mit drehbaren Messern u. Schwingenzug mit Druckhebeln,
keine verzahnten Schwingen.

Rationellste Maschine für Stühle bis 110 cm Blattöffnung.

Eminente Vorteile:
Verminderte Reibung, weniger Abnützung, bedeutende Kraftersparnis Kartenmuster übersichtlicher und zugänglicher, absolut sicherer Gang bei höchster Tourenzahl.

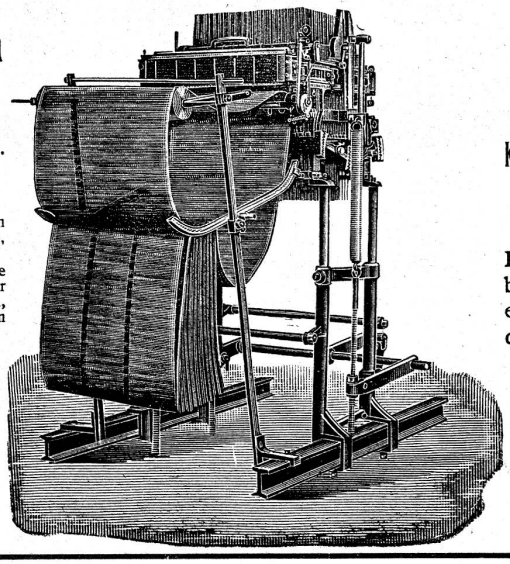
Jacquardmaschinen „Verdol“ Ersatz der Pappkarten durch endloses Papier

Société anonyme des
Mécaniques Verdol, Lion
Capital social: 1,200,000 Fr.
Siège social et Ateliers de construction
16, rue Dumont-d'Urville.

Gold. Medaille: Anvers 1885. Gold. Medaille: Brüssel 1897. Hors Concours-Jury-Lion 1904.
Grand Prix Paris 1900 — Mailand 1906

Diese Maschinen mit reduziertem Zylinder werden gebaut mit 112, 224, 336, 448, 672, 896, 1008, 1344, 1792 Platinen und höher.
Die Uebertragung und spezielle Bauart gestatten ihre Anwendung auf mechanischen Stühlen mit grösster Tourenzahl. Das System ermöglicht auf leichtem, freischwebendem Kartengang mehr als 20,000 Karten einzuhängen.

D. R.-Pat. 81519.
Automatische Kartenschlagmaschinen
mit 1344 Stempel. **D. R.-Pat. No. 103233.**
Kopiermaschinen
Jacquardmaschinen
für Papp- und endlose Papierkarten
System: **Vincenzi, Jacquard** und **Verdol**



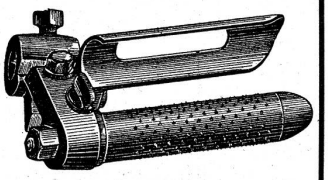
Doppelhub- und
Zweizylinder-Jacquardmaschine
Hochfach- Hoch- und Tiefach-Maschine
mit separaten Bordurendessin für Foulardfabrikation sehr geeignet

Kartenschlägerei u. Vertretung für die Schweiz:
Fritz Kaeser, Zürich
TELEPHON 6397

Lieferung von Spezial-Verdolpapier beste Qualität, gegen Witterungseinflüsse unempfindlich, für Jacquardmaschinen und für Ratieren aller Systeme.
Ausführl. Katalog und Preisliste gratis.

Filialen und Vertreter in den übrigen Ländern
Deutschland: Elberfeld, Louisenstr. 102. **Italien:** Como, Via Lucini 6. **Vereinigte Staaten:** Paterson, 58 Railbroad avenue, N. Y. **Spanien:** Barcelona, Gerona 40 (E. Rosenberger). **Oesterreich-Ungarn:** Mähr. Schönberg (Martin Dressler). **Russland:** Moskau, Taganka Gd. Lokrovski péréoulock (J. Naef). **Japan:** Kyoto, (S. Torii).

„Perfekt“ ✠ Pat. 46161



G. HUNZIKER

III Mechanische Werkstätte **RÜTI** (Zürich) — Gegündet 1872

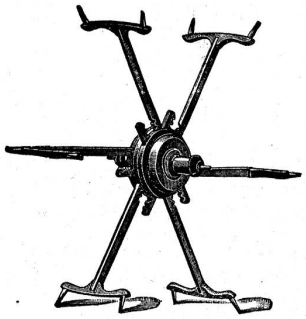
Spannstab „Perfekt“ (geschützt durch ✠ Patent 46161 und ausländ. Patente)

Seit Jahren erprobt. Prima Referenzen.

Spannung regulierbar innert weiten Grenzen.
Kein Hängenbleiben der Fäden.
Geringe Abnutzung und wenig Reparaturen.

Ringli-Spannstäbe mit Eisen- u. Messing-Zylinder.
Spannstäbe mit Doppelsupport.
Sternenspannstäbe.
Spindeln, Spindelbüchsli, Weberschiffli für Baumwolle und Seide.
Federn u. s. w.

— Reparaturen promt und billig. —
Übernahme von Dreher-, Schlosser- und Fräser-Arbeiten.



Spezialität:

Reformhaspel

mit selbsttätiger Spannung

für alle Strangengrössen.

80,000 Stück in Betrieb

Schwarzenbach & Ott

Spulen-, Haspel- und Maschinenfabrik

LANGNAU-ZÜRICH

□□□

Patentierte karten- und papierlose

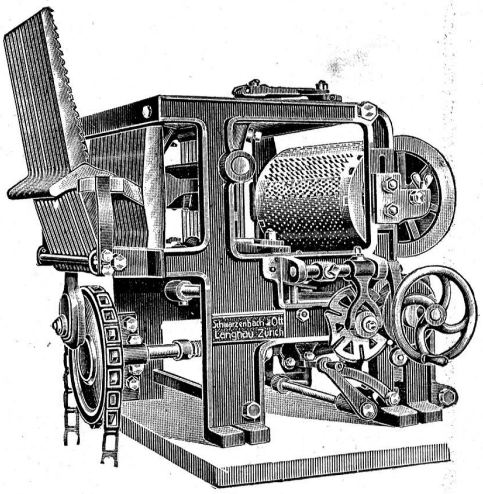
Doppelhubschaftmaschine „Reform“

für Seide, Baumwolle, Leinen u. Wolle

zu jedem Stuhl-System passend.

Fabrikation sämtl. Bedarfsartikel aus Holz für die Textil-Industrie

Spulen und Spindeln



Doppelhub-Schaftmaschine „Reform“

Komprimierte Holzfussböden „Euböolith“

fusswarm, öl- und wasserundurchlässig, feuersicher, dauerhaft wie Eichenholz.

5 Millionen m² hauptsächlich in Textilfabriken ausgeführt.

Euböolith-Werke A.-G. in Olten.

Reparatur alter, öliger Bretter-, Stein- und Betonböden, ohne Betriebsstörung.

Maschinenbefestigungssystem „Pilokollan“ ohne Schrauben und Bolzen.

Ruhiger Gang, bessere Arbeit, rasche, leichte Deplacierung der Maschinen. Ia. Referenzen.

Werkzeugmaschinen:

a

Drehbänke
Schnell-, Shaping- u. Hobelmaschinen
Schnell-Bohrmaschinen
Fräsmaschinen etc. etc.

liefern vorteilhaft:

Wanger & Huber, Zürich

Zurlindenstrasse 138

Telephon 7898. **Telegr. Mammut Zürich.**

Ketten- und Hebezeugfabrik Nebikon

I liefert

Westinghouse-Morse-Ketten

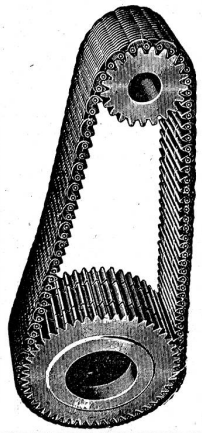
für kleine u. grosse Geschwindigkeiten.

Im Betriebe bewährt für 1/4 bis 500 PS.

Keine Zapfenreibung, geräuschloser Lauf, höchster Wirkungsgrad, geringste Abnutzung.

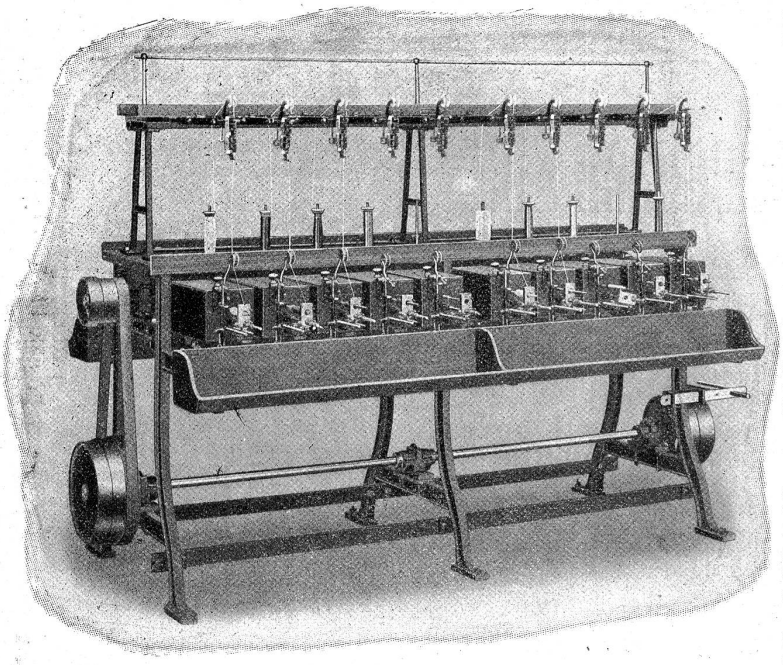
Ferner:

Calibrierte Ketten und Räder
Gall-Ketten und -Räder
— jeder Tragkraft —
Kettenhaken, Kettenflaschen



J. SCHWEITER, HORGEN-ZÜRICH

Textilmaschinenfabrik



SPEZIALITÄT:

Erstklassige Kreuzspul- und Windemaschinen für Schuss und Kette

Patent-Fadenspann-Apparate mit auswechselbaren Porzellanzähnen

Wichtige Mitteilung

Vermittelst dieser Fadenspann-Apparate ist es möglich, anstatt die Seide abzurollen, dieselbe mit unbegrenzter Geschwindigkeit über den Kopf der Spulen abzuziehen. Dieses Abspulverfahren wird in neuester Zeit allgemein eingeführt; Beweis dafür sind die vielen tausend Apparate, die bereits im Betriebe sind.

Nebenstehende Abbildung zeigt meine

Rapid-Spulmaschine

ausgerüstet mit solchen Brems-Apparaten, wodurch es möglich ist, schwache Seiden mit 3500 und mehr Spindeltouren per Minute tadellos zu spulen, eine Leistung, die auch nur annähernd von keiner Konkurrenz-Maschine erreicht werden kann.

Verlangen Sie Zusendung meines neuesten Spezial-Prospektes über Fadenspann-Apparate und Rapid-Spulmaschinen.

90% bis 100% Saalluftfeuchtigkeit

„JACOBINE"

ohne nassen Niederschlag oder Anschlag

Kein Wunder, daß **„Jacobine"** der Betriebssicherste und im Gebrauch der **billigste** Luftbefeuchtungs-Ventilations-Apparat ist, da bei ihm durch das zerstäubte Wasser zugleich die **Luft befördert, gekühlt od. erwärmt, befeuchtet, staub- und bakterienfrei** gemacht wird.

Ein **„Jacobine"-Apparat** von 600 mm Durchmesser und zirka 20 Meter Länge, kann, ohne nassen Niederschlag, über eine Fläche von mindestens 20 × 10 Meter, stündlich 35 Liter Wasser der Saalluft gleichmäßig verteilt beimengen.

Der Kraftaufwand beträgt bei:

Wasserdruck in Atmosph.	Zerstäubtes Wasser in Liter pro Stunde	Luftquantum in cbm pro Stunde	Kraftverbrauch netto
2	1470	2686	0.36 PS
4	1890	4794	0.63 „
6	2310	5950	0.90 „
8	2730	6989	1.17 „
10	3120	7837	1.45 „
12	3480	8738	1.72 „

Angesogene Luft von **35°** C. wird abgekühlt auf **14°** C., wenn das Wasser **12°** C. Temperatur hat, wodurch es möglich geworden ist, Temperaturen von Ringspinnsälen von 45° C. auf ca. 25° C. zurückzubringen.

Angesogene Luft von — **10°** C. wird erwärmt auf + **14°** C., wenn das Wasser **40°** C. Temperatur hat, wodurch die bestehende Heizung enorm unterstützt und der Kraftverbrauch auf weniger als die Hälfte verringert wird.

„Jacobine" ist bei der Beurteilung seitens der Jury auf Internationalen Ausstellungen **ohne Konkurrenz** geblieben, da nur **„Jacobine"** mit den höchsten Auszeichnungen bedacht wurde.

„Jacobine" erhielt auf der
Hygiene-Ausstellung Dresden 1911 den „GRAND PRIX" :: Textil-Ausstellung Roubaix 1911 das Ehrendiplom :: Gewerbe-Hygiene-Ausstellung Budapest 1907 die goldene Staatsmedaille :: Weltausstellung Mailand 1906 die silberne Medaille.

„Jacobine" ist also auf dem Weltmarkt der anerkannt beste Apparat, weil er die von der Jury verlangten Eigenschaften besitzt. Auf Ersuchen der deutschen Reichsregierung ist ein großer **„Jacobine"-Apparat** auf der Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt in Charlottenburg, Fraunhoferstraße 11/12, eingebaut und wird daselbst in Betrieb vorgeführt. —

Man verlange den neuesten Prospekt, dessen Inhalt für **jeden Textil-Industriellen von großer Wichtigkeit ist.**

Rudolph Jacobi, Nijmegen (Holland)

Vertreter für die Schweiz: **Fritz Kaeser, Zürich.**